



Beim Fest zum 60-jährigen Bestehen des Stadtteils Heumaden sorgten mehrere Vereine und Einrichtungen für gutes Essen (Mitte unten). Unterhaltung war unter anderem mit den Funny Taps aus Bad Liebenzell geboten (unten rechts), mit Auch die kleinen Besucher kamen beim Kinderprogramm mit Schminken (links) und Spielen auf ihre Kosten.

Foto: Stocker

In Heumaden trifft sich die Welt

Jubiläum | Größter Calwer Stadtteil feiert buntes Fest der Kulturen anlässlich seines 60-jährigen Bestehens

Zwei Tage lang feierte die Bevölkerung von Heumaden das 60-jährige Bestehen des größten Calwer Stadtteils. Die kulinarische und musikalische Vielfalt zeugten davon, dass an diesem Ort Menschen aus aller Welt zusammenkommen.

■ Von Steffi Stocker

Calw-Heumaden. Denn, wie auch Oberbürgermeister Ralf Eggert feststellte, haben die Bürger aus Heumaden ihre Wurzeln in vielen Ländern. Das Stadtoberhaupt erinnerte in seinen Grußworten an die Gründung Heumadens – ursprünglich als Wohnsiedlung für Angehörige der Bundes-

wehr, die in der Calwer Graf-Zeppelin-Kaserne stationiert waren und deren Familien. Längst habe der Stadtteil seinen eigenen Charakter entwickelt und zeichne sich

ZAHLE DES TAGES

Mit
4974
Einwohnern ist Heumaden der größte Calwer Stadtteil.

durch engagierte Bürger aus. »Es sind mit die meisten Besucher bei jeder Stadtteilbeiratsitzung, da sie an der Entwicklung teilhaben wollen«, sagte Eggert. Die Stadt sehe Heumaden als beliebten Wohnort, da viele Kinderbetreu-

ungsangebote, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke und die gute Verkehrslage für eine hohe Lebensqualität sorgen. Deshalb prognostizierte er dem mit 4974 Einwohnern größten Stadtteil eine gute Zukunft.

»Wir sind auf einem guten Weg«, sagte auch Evelin Menges, Vorsitzende des Stadtteilbeirats. Sie verglich den vorherrschenden Gemeinschaftsinn mit einer Pflanze, die zu einem starken Baum wachsen soll. Gesät hatte das damals zarte Pflänzchen der Arbeitskreis Heumaden Anfang der 1980er-Jahre. Inzwischen könne sich jeder an seinem Wachstum erfreuen und dazu beitragen. »Unser Stadtteil ähnelt sehr einer Patchwork-Arbeit«, meinte Menges. Menschen aus ganz verschiedenen Bereichen und Tätigkeiten

fänden immer wieder zu Gemeinsamkeiten zusammen. Eben dieser Gemeinschaftsinn sei es, der das Fest zum Jubiläum ermögliche.

Fußballfans können Spiele verfolgen

Ausländische Mitbürger und deren Vereine sorgten für eine kleine kulinarische Meile entlang der Heinz-Schnauffer-Straße, während der TSV Calw im Zelt bewirtete. Die Besucher des Fests hatten es daher gar nicht leicht, sich für einen Leckerbissen zu entscheiden.

Da verschiedene Organisationen für ein Kinderprogramm und Abwechslung sorgten, war Kurzweil angesagt. Ob die Türsünder der evangelischen Kirchengemeinde anhand von Bildern, ein Spiel zur Verdeutlichung des Tauschsystems und natürlich die musikalischen Beiträge der Hillbilly Heroes, der Lehrerband Althengstett und der Trachtenkapelle Altbürg auf der Bühne – das Heumaden-Fest bot für jedes Interesse etwas Passendes. Tanzvorführungen rundeten das Programm ab. Auf einem Großbildschirm wurden die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft übertragen, sodass auch die Fußballfans nichts verpassten. Damit sie ihr Team anfeuern können, stellten die Kroaten am Samstag vorsorglich schon früher ihre Essensausgabe ein. Offenbar war das Daumendrücken erfolgreich, denn die Mannschaft erreichte nach einem spannenden Elfmeterschießen das Halbfinale.

Bands rocken Motorweekend

Calw-Stammheim. Das alljährliche »Altblech Motorweekend« in Stammheim steht kurz bevor. Am Freitag, 13. und Samstag, 14. Juli, gibt es jede Menge Party und natürlich die Oldtimer-Rallye auf dem Freigelände Rottannen. Beginn ist am Freitag ab 19 Uhr mit der Band »Dr. Aleks and the Fuckers«. Samstags geht es um 8.30 Uhr los mit der Oldtimer-Rallye. Der Eintritt kostet fünf Euro, mit Oldtimer ist er frei. Das Verkleidungsmotto für die Rallyeteams bleibt bis zur letzten Minute geheim, aber es wird wieder ein Kostüm-Wettbewerb geben, bei dem das Publikum seinen Liebling bestimmen darf. Mittags begleitet Peter Melwo mit seiner Gitarre die Veranstaltung. Zudem gibt es einen Oldtimertrödelmarkt. Der MSC Falke aus Sulz wird auf einem Trail-Parcours zeigen, was mit einem Motorrad alles möglich ist. Abends stürmen zwei internationale Profibands die Bühne. Die ungarische Vintage Punk Rock-Band »The Silver Shine« sowie »Psychopunch« aus Schweden.

Vortrag über Hindenburg

Calw. Beim nächsten Treffen der Nachmittagsakademie Calw am Mittwoch, 11. Juli, geht es um Paul von Hindenburg und seine Rolle in der deutschen Geschichte. Karl Mayer, Stadtarchivar in Calw, hält einen Vortrag mit dem Titel »Vergesst nie, dass auch euer Tun einmal Tradition wird«. Der Referent hat sich als Historiker mit der vielschichtigen Person des Paul von Hindenburg befasst. Der Vortrag findet ab 14.30 Uhr im Haus der Kirche statt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Frauen halten Konferenz ab

Calw. Die Kreisfrauenkonferenz des VdK Kreisverbands Calw findet am Freitag, 13. Juli, ab 14 Uhr im Kurhausrestaurant »Zum Glück«, in Schömburg statt. Zu Beginn wird die Kreisfrauenvertreterin Angelika Lipinski sowie der Kreisvorsitzende Horst Vahsen einige Worte sagen. Weiter geht es mit der Begrüßung der neuen Frauenvertreterinnen. Es folgen Berichte von der Landesverbands- und Bezirksverbands-Frauenkonferenz. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17 Uhr geplant.

Tafel eröffnet in der Innenstadt neue Verkaufsräume

Soziales | Beteiligte begeistert von heller Lokalität / Supermärkte und Bäckereien spendieren Lebensmittel

Calw. Seit einer Woche ist der Calwer Tafelladen in der Innenstadt am Hermann-Hesse-Platz 4 zu finden. Mitarbeitende und Kunden freuen sich über die neuen, lichtdurchfluteten Verkaufsräume. Nun ist das Team auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helfern.

Der Calwer Tafelladen eröffnete nun zum ersten Mal an seinem neuen Standort seine Pforten. Das Caritas-Team aus Calw begrüßte die kleinen und großen Kunden des Tafelladens mit Luftballons, Kaffee sowie schwarzem Tee aus dem Samowar. Künftig finden montags bis freitags von 14 bis 16 Uhr Menschen mit Berechtigungskarte Gemüse, Obst, Molkereiprodukte und Backwaren.

Die Waren spenden Supermärkte und Bäckereien. Diese

werden dann im Tafelladen zu niedrigen Preisen weiterverkauft.

Helfer gesucht

»Wir freuen uns sehr über die schönen neuen Räume«, erklärt Michael Vogelmann, Fachbereichsleiter Arbeit und zuständig für den Calwer Tafelladen. Dass der Laden jeden Tag mit neuen Nahrungsmitteln aufwarten kann, ist mir sehr viel Arbeit und vor allem Engagement verbunden.

Zur Eröffnung hat beispielsweise die kroatische Kulturgemeinschaft eine große Lebensmittelspende getätigt. »Wir danken unseren Spendersupermärkten und Bäckereien, die uns ihre Waren spenden, die kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums liegen«, so Vogel-

mann, »und nicht zuletzt den hier beschäftigten Langzeitarbeitslosen und Ehrenamtlichen, ohne die wir nicht jeden Tag aufs Neue öffnen könnten. Aktuell suchen wir drin-

gend neue Helfer, die Fahrdienste übernehmen«, erklärt Vogelmann.

Die Vektor Stiftung unterstützte mit 2000 Euro die Anschaffung der neuen Innen-

einrichtung für den Tafelladen. »Wir danken herzlich für das finanzielle Engagement«, betont Barbara Schaffner, Leitung Wirtschaft und Finanzen der Caritas-Schwarzwald-Gäu.



Zur Eröffnung gab es Luftballons, Kaffee und Tee.

Foto: Caritas

Calw

■ Die Selbsthilfegruppe Psychiatrie-Erfahrener trifft sich am Montag, 9. Juli, ab 17 Uhr zum gemeinsamen Austausch im Strandcafé in der Badstraße 41 in Calw.

■ Der Jahrgang 1928/29/30 Calw trifft sich am Mittwoch, 11. Juli, ab 12 Uhr im Stadionrestaurant auf dem Wimberg.

■ Die Angehörigen des Calwer Jahrgangs 1934/35 treffen sich am Dienstag, 10. Juli, ab 12 Uhr in der Gaststätte »Kimmich Stub'n« in Calw.

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07051/13 08 16
Fax: 07051/2 00 77
E-Mail: redaktioncalw@schwarzwaelder-bote.de